

Wilhelm Bärensprung

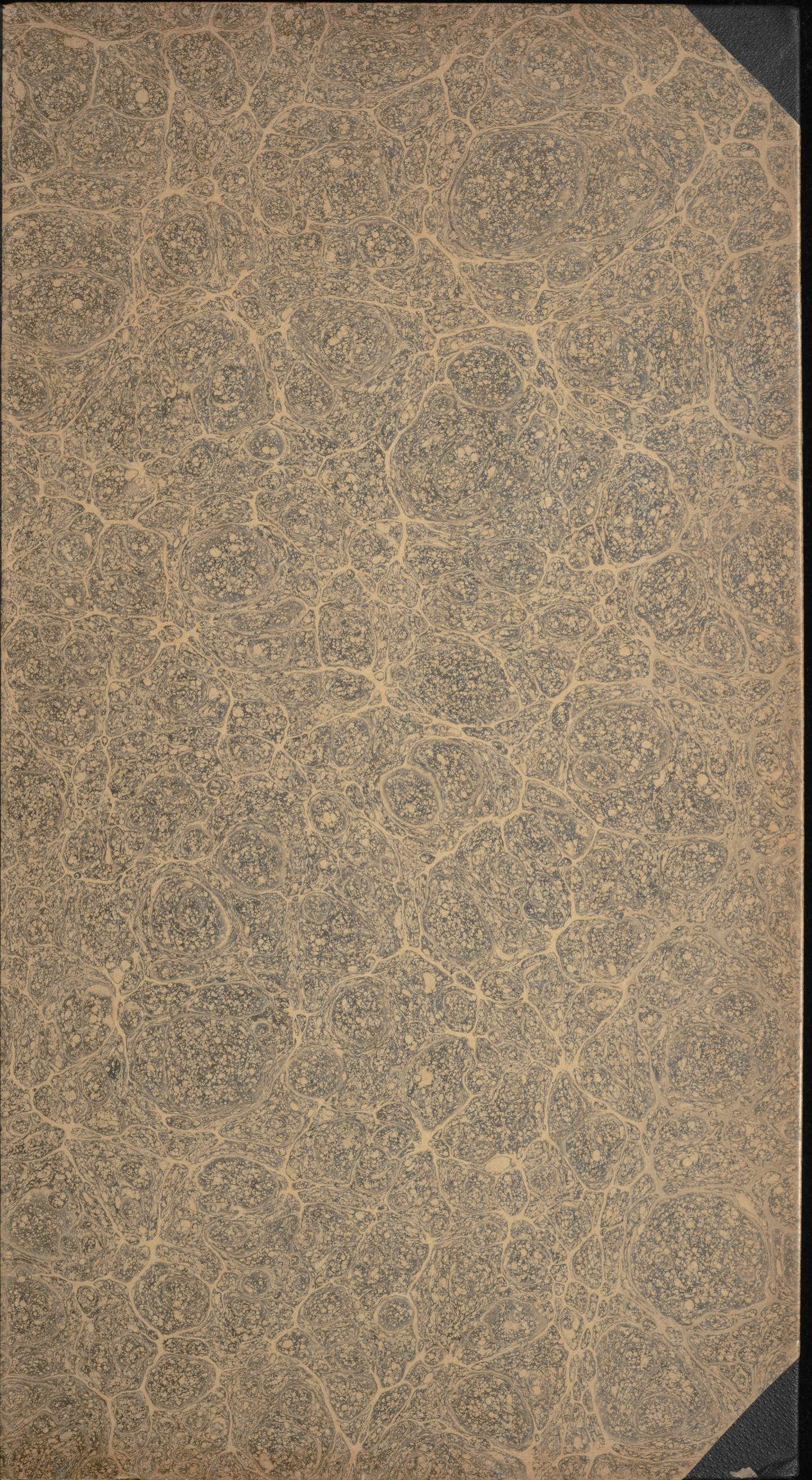
Verzeichnis der Verordnungen die im zweyten Theil der Sammlung alter und neuer Herzoglich-Mecklenburgischer Landes-Gesetze, Ordnungen und Constitutionen zum Abdruck kommen sollen : Dieser zweyte Theil wird die Verordnungen: I.) von Proceß- und Justitz- Criminal- Lehn- II.) Collegien- und III.) Hof-Sachen, enthalten

[Schwerin]: [Bärensprung], [1773?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn863221726>

Druck Freier  Zugang

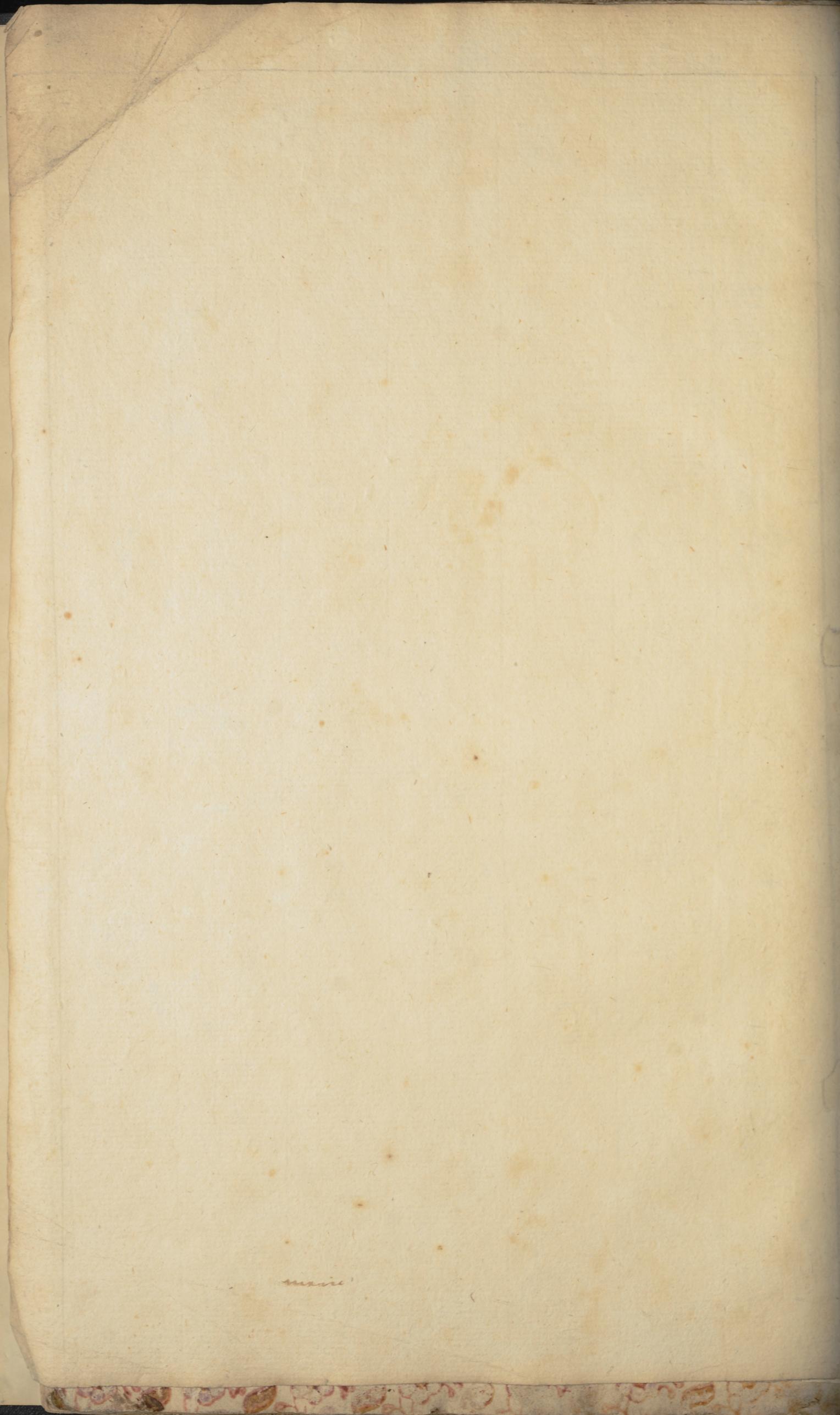




MK-4070. ^{1.2.3}







manic

Verzeichniß der Verordnungen
die im zweyten Theil
der Sammlung alter und neuer Herzoglich-Mecklenburgischer
Landes-Gesetze,
Ordnungen und Constitutionen
zum Abdruck kommen sollen.

Dieser zweyte Theil wird die Verordnungen: I.) von Proceß- und Justiz: Cri-
minal: Lehn: II.) Collegien: und III.) Hof-Sachen, enthalten.

I. a) Proceß- und Justiz-Sachen.

- Herz. Gust. Adolph, Constitution, wegen
Erimerung der Academien, bey Verschickung
der Acten etc. den 2. Merz. 1669. *Msript.*
— *in Causis criminalibus* sollen von Beamten
und R. u. Schast die Acta an die Hff. Canzley-
Gerichte, zu Einholung eines rechtl. Infor-
mais eingesandt werden. d. 1. Octobr. 1683.
R. u. Schastl. Vorstellung wider solche prä-
tendirte Einsendung der Acten. d. 30. Octobr.
1683.
H. Friedr. Wilh. Constitution, *ratione Tran-*
missionis Actorum in Causis Fiscalibus. d. 7.
Jul. 1704.
— Constitution wegen der Advocaten, und
wider die Unordnungen und Verzögerung der
Justiz. d. 14. Aug. 1694.
— *dito* d. 31. Merz 1695.
— Verordnung *in simili.* den 21. May 1703.
— *dito* den 3. Jul 1709.
— *dito* den 7. April 1711.
H. Carl Leopold, *dito*, wegen der Advocaten
und wider die Unordnungen bey den Hff. Ge-
richten. den 10. Jul und 5. Octbr. 1714.
H. Christ. Ludw. *Advocati* sollen den Namen
und Titul *Seni.* nach Anlage *sub A.* nicht weg-
lassen. den 20. Nov. 1737.
— Erneuerung der Constitution vom 21. May
1703. wegen der Advocaten, und wider die
Unordnungen und Verzögerung der Justiz.
den 8. Febr. 1748.
— *Renovatorium Edictum, in pro. Duplorum,*
gemäßigter Schreibart und prompter Aus-
lösung. den 26. April 1749.
— Befehl, an die Canzleyen zu Schwerin, die
schränken- und gewissenlose Advocaten mit
Suspension, Remotion &c. im Zwange zu hal-
ten. den 20. April 1750.
— *Advocati* sollen nach Unterscheid der Sa-
chen auf die *Memorialia*, welche auf der Post
eingehen, setzen: *Regierungs- oder Lehn-*
oder Cammer-Sachen, oder zur eignen
händigen Erbrechung. d. 2. Nov. 1751.
H. Friedr. Erneuerte Constitution, wie es mit
Abgabe der Schriften an die Collegia zu hal-
ten und daß in allen Fällen das *Judicium ad*
quod bey der Unterschrift des *Advocati* *expri-*
mire werden solle. den 8. Junii 1756.
— Erneuerung und Erklärung vorstehender
Constitution etc. den 3. Julii 1756.
Verz. d. Verordn. 3. II. Th. d. Samml. Meckl. Landes-Ges. auch
- H. Friedr. abermalige Erklärung, vorste-
hender Constitution etc. den 12. May 1757.
— *dito*, den 8. Julii 1763.
— *dito*, den 16. Jan. 1764.
— Verordnung wider die Mißbräuche einiger
Advocaten, ihre Eingaben auf Kosten der
Partheyen ungebührlich zu verlängern etc.
den 21. Merz. 1771.
H. Ad. Friedr. u. Hans Albr. Constitution, daß
von unläugbaren, auf Hand und Siegel be-
ruhenden Schuld-Sachen, keine Appella-
tionen aus den Canzleyen an das L. u. H.
Gericht sollen zugelassen werden. d. 27. Jan.
1619.
— Erläuterung der L. u. H. Ger. Ordnung,
in den Formaten der Appellation. den 15.
Jan. 1624.
Richtiger Abdruck des Kaiserl. Privilegii *do*
non appellando d. 28. Octobr. 1651. nach
den Originalien, mit Verbesserung aller Feh-
ler in den bisherigen abdrücken etc. dabey
H. Christ. Ludw. Befehl an die Collegia,
Procuratores und Advocaten, daß sie selb-
biges als es hier abgedruckt, anführen lassen,
und sich darnach richten sollen. den 30. May
1755.
H. Gustav Ad. Constitution, wegen der Ap-
pellationen aus der Canzley. den 24. Oct.
1654.
H. Adolph Friedr. u. Gust. Ad. Constitution,
wie es mit den Appellationen von den Canz-
leyen an das L. u. H. Gericht, *in pro.* der Lege-
Gelder zu halten etc. den 30. Octobr. 1654.
— Aufhebung des Lege-Geldes und Bestät-
tigung der Succumbenz-Gelder etc. den 23.
Nov. 1655.
H. Gust. Ad. Constitution, wegen der Appella-
tionen aus den Canzleyen etc. den 30.
Jan. 1756.
H. Christ. Ludw. Constitution, das L. u. H.
Gericht soll keine *Dilationes* zur Introduci-
rung der Appellation verstaten, noch auch
über die Satz-Schriften *in Appellatorio* & *Re-*
sistorio *dilationes ad Proximam* ertheilen. etc.
den 31. Merz 1753.
— Erweiterung obiger Constitution. den 11.
August 1753.
— Constitutionen, die Landes-Gerichte sol-
len die *Fatalia praecise sub poena deserti in ap-*
pellationibus & R. J. J. observiren lassen etc.

- auch keine Dilaciones etc. ertheilen etc. den 11. August. 1753.
- H. Christ. Ludw. Verordnung an das L. u. H. Gericht alle Confirmatorial-Sentenzen etc. zu Wahrnehmung der Succumbenz-Gelder, an das *Judicium à quo* einzusenden etc. d. 12. September 1753.
- Kais. Bestätigung über den 21. Art. des N. Landes-Bergleichs, den Punct der Appellationen betreffend. den 24. May 1756.
- H. Friedr. die Appellationes in Ehesachen sollen von dem *Senatu Rostoch.* an das Hofgericht gehen, den 17. Jun. 1747.
- H. Christ. Ludw. Verordnung, die Auktions-Gelder sollen nach Ablauf einer Frist von 3 Wochen durch prompte Execution eingetrieben werden. den 13. May. 1756.
- H. Friedr. Erneuerung vorstehender Constitution. den 26. Febr. 1765.
- Erneuerung und Erweiterung der Constitution von 26. Febr. 1765. d. 19. Oct. 1767.
- derselben abermalige Renovation zu schleuniger Bepreibung der Auktions-Gelder. den 31. May 1768.
- H. Joh. Alb. u. Ulrich, Declaration, daß im Mecklenb. wo die Bürgen für sich und zugleich ihre Erben nicht geschrieben, nach tödtl. Abgang der Bürgen ihre Erben zu zahlen nicht schuldig seyn. den 11. October 1774.
- H. Friedr. Constitution, wegen der Bürgschaft und Contracten, minderjähriger Ehefrauen. den 10. May 1771.
- H. Christ. Ludw. Bestimmung der Commissions-Diäten. den 4. September 1754.
- H. Friedr. Erklärung obiger Verordnung von Commissions-Diäten etc. den 9. May 1757.
- H. Ulrich Constitution, *ratione Cessionis bonorum.* den 16. Julii 1602.
- Extr. ass. Reverss, 23. Febr. d. a. 1621. betr. die Erhaltung des Credits, wider säumige und ausfällige Schuldner etc. Renovation der Constitution vom 16. Jul. 1602.
- H. Friedr. Verordnung an die Landes-Gerichte, der, in den L. Reversalen d. a. 1621. enthaltenen Constitution wider säumige und ausfällige Schuldner in ihren Erkenntnissen aufs genaueste nachzuleben etc. den 7. Jan. 1766.
- Rescript, an den Eng. Ausschuß *in simili dat. ut modo.*
- H. Adolph Fried. Constitution, wie mit den Concurss-Processen zu verfahren, *it.* über die Separation der *bonorum paternorum & Cedentis.* Sc. den 29. Jan. 1646.
- H. Christ. Ludw. Verbot der Privat-Verkauf- und Licitationen, der, in Concurssibus *Creditorum* stehenden Immobilien Sc. so sich die *Advocati qua Actores communes* Sc. unternehmen wollen. den 19. Dec. 1755.
- Constitution, daß in Concurssibus *Creditorum*, das Amt des *Curatoris bonorum*, mit dem *officio Actoris communis* fernerhin nicht verbunden seyn soll. d. 12. Febr. u. 24. März. 1756.
- H. Friedr. Constitution, Geld-Vorschüsse auf Silber-Lieferungen zur Münze, sollen bey den Concurssen einen Vorzug für die gemeinen Hypothecarios haben. den 30. Octobr. 1764.
- H. Friedr. die, an die Stadt-Cämmereyen restirende *Onera publica*, sollen zum voraus von den zuerst eingehenden Concurss-Geldern berichtigt werden. den 5. Dec. 1766.
- Ingleichen die Capitalien des Zucht-Hauses zu Dömitz. den 8. August 1769.
- H. Ulrich Verordnung, daß bey Legung der Bauren-Dienste der Debitor sich nicht unterstehen soll, die Bauren zum Dienst zu gebrauchen. den 16. Jan. 1587.
- H. Adolph Fried. u. Hans Albrecht, Executions-Ordnung etc. den 23. Febr. 1619.
- Bestätigung der Executions-Ordnung, mit Verwerfung der Appellation, in hellen Schuld-Sachen etc. den 10. April. 1634.
- H. Christ. Ludw. Executions-Ordnung, in Contributions-Besen etc. den 18. Apr. 1755.
- H. Gustav Adolph Constitution, wider die Eydlichen Responionen, in Criminal-Sachen etc. den 6. Junii 1668.
- H. Christ. Ludw. Verordnung wie es mit der Insinuation und Versiegelung, nach Anleitung des Landes-Bergleichs zu halten, wenn das Mandatum zu gleich an mehrere gerichtet ist, den 16. October 1755.
- Verordnung, *Prima Instantia* soll von den Klägern nicht vorbeigegangen werden. den 14. Febr. 1750.
- H. Friedr. Verordnung *in simili.* d. 16. April 1765.
- H. Adolph Fried. Mandat an die Protonotarien, bey dem L. u. H. Gericht, daß hinführo keine Mandata und Citationes an den Thum-Capitel ergehen sollen. den 12. Febr. 1610.
- Mandatum an den Thum-Capitel keine Mandata von dem L. und Hof-Gericht anzunehmen. den 12. Julii 1610.
- H. Christ. Ludwig, Verordnung an das L. u. H. Gericht, wegen Beobachtung der alten Verfassung des Fürstenthums Schwerin, *in Judicialibus.* den 16. Julii 1749.
- H. Christ. Louis Edict, wie es zwischen den Eigenthümern und Pensionarien, wegen der in Kriegszeiten sich eräugenden Streitigkeiten, im Herzogthum Schwerin zu halten. den 21. November 1660.
- H. Gustav Adolph, *Edict in simili.* den 24. October 1660.
- Erweitertes Edict darüber. den 24. Febr. 1677.
- H. Friedr. Wilh. erneuertes und erweitertes Edict, *in simili*, bey dem Nordischen Kriege etc. den 26. May 1713.
- H. Friedr. *Edicta in simili*, occasione des Oester. Preussif. Krieges etc. 1758. 1759. 1761. 1762. 1764.
- Gemeine Bescheide, welche bey dem L. und Hof-Gericht von An. 1575. bis den 24. September 1716. zu Abfürzung der Processu publiciret sind. 1716.
- H. Christ. Ludw. Verordnung, alle strafbare Thaten und Uebertretungen der Landes-Gesetze

- Gesetze sollen den Fiscalen angezeigt werden. den 12. Merz 1750.
- H. Christ. Ludw. An die Herzogl. Gerichte, daß sie alle Jahre in *Termino* Johannis ein Verzeichniß der, in solchem Jahr = Gange geführten und geendigten Fiscalischen Prozesse zur Herzogl. Regierung einschicken sollen. den 23. November 1752.
- H. Friedr. Constitution, die von den Provo- canten und Liquidaten, bey der, zu keinen Nutzen veranlasseten Provo- cation, den Li- quidaten zu erstattende Kosten betreffend. den 11. April 1764.
- Constitution, wegen der Klag- Sachen, bey den Stadt- Gerichten. den 14. Febr. 1766.
- Renovation obiaer Verordnung, wider die eingeriffene Mißbräuche bey den Stadt- Gerichten. den 22. Merz 1768.
- Interims- Verordnung, für die Nieder- Gerichte. den 14. Julii 1770.
- Erläuterung vorstehender Verordnung für die Niedergelichte, den 6. Nov. 1771.
- Ritter- und Landschaft- Belehrungs- Schrei- ben, betreffend die Taxation und Adjudica- tion der Schäfer- Gerechtigkeith. *it. die Hof- Wehr der Unterthanen.* den 28. Sept. 1703.
- Responsum des Land- und Hof- Gerichts. *in pt. Taxe & Adjudicationis &c.* den 18. May 1705.
- H. Friedr. Verordnung, betr. den *Terminus probatorium*, den 6. Febr. 1766.
- Erklärung der Constitution vom 6. Februarii 1766. in Betref des *Termini pro- batorii*. den 21. May 1768.
- Gerwechselte Briefe zwischen den Herzogen von Mecklenburg und Pommern, wegen des Abschosses oder Zehnten. 1611. Nov.
- H. Fried. Wilh. Constitution wegen des Ab- schosses in Güstrow. den 18. Julii 1707.
- Geo. v. Löw, des N. Eng. Ausschusses und der H. M. Strelitzschen Justiz-Can- zley Attestata, daß in Mecklenburg das Abzugs- Recht der Adeltichen nicht üblich sey. den 30. Januarii 1715. den 19. Junii, und 3. Julii 1724. den 9. Merz 1743. den 13. September 1748.
- H. Christ. Ludw. Befehl, auf die Abschoss- Gelder der Beziehenden gebührend zu vi- giliren. den 31. Julii 1752.
- H. Friedr. Constitution *in simili*. den 6. Juli 1764.
- Renovation, der Verordnung vom 31. Julii 1752. zu Beobachtung der Herzogl. Befugnisse *ratione decimarum &c.* den 9. August 1765.
- Herzogliche Regierung, Notification, daß zwischen den M. Schwerin und Strelitz- schen Landen das Decimations- oder Ab- zugs- Recht gänzlich aufgehoben worden. den 2. Junii 1766.
- H. Adolph Friedr. u. Gustav Adolph, Constitution, wie viel denen in Kriegs- Zei- ten unvermögenden Debitoribus nachzulaf- sen, imgleichen wie es mit Wieder- Bezah-

- lung der schuldigen Capitalien zu halten. den 25. Junii 1655.
- H. Adolph Friedr. Publication derselben, in der Justiz-Canzley zu Schwerin. d. 15. Aug. 1655.
- H. Gustav Adolph Edict, daß nicht mehr als 5 pro Cent Zinsen genommen werden und bey den Gerichten pafiren sollen. den 20. Februarii 1662.
- H. Carl Leopold, Erneuerung des vorigen Edicts vom 20. Februarii 1662; wenn aber mittelst Regierungs- Consens 6 pro Cent stipuliret worden, so pafiren selbige *in sententionando*. den 16 Merz 1718.

b) Criminal- Sachen.

- H. Friedr. Constitution, wegen der Criminal- Untersuchungen. den 4. November 1769.
- H. Fried. Wilh. Prediger sollen die Excesse dem Consistorio denunciiren. den 1. Merz 1702.
- H. Gust. Ad. Instruction, wie die Rüge- Sit- ten- Gerichte bey Ausforsch- und Bestrafung der Laster zu verfahren haben. 1683.
- H. Christ. Louis Verbot des Abflückens im Schloßgarten, vom 26. Merz 1685.
- H. Friedr. Wilhelm *in simili, sine anno & die*.
- H. Fried. Wilh. Verbot der Bergreifung an Haus- Materialien, Bestehlung der Fisch- Tei- che, *it.* mit steuerbaren Waaren und Vicua- lien über den Schwerinschen See zu fahren. den 24. Merz 1707.
- Verbot des Hecht- Stechens in den Seen. den 10. Januar. 1711.
- H. Christ. Ludw. Verbot der Bestehl- und Befischung der Schwerinschen Land- Seen, den 4. Merz 1756.
- H. Fried. Wilh. Edict, wider die malversanti- schen Rechnungs- Officianten. den 15. Merz 1712. und den 12. December 1749.
- H. Christ. Ludw. wider die Haus- Diebe, und wie selbige zu bestrafen. den 26. Junii 1749.
- H. Fried. Verbot, der Verraub- und Bestehlung der Garten- und Feld- Früchte, den 22. Jan. und 28. May 1768.
- H. Christ. Ludw. Verbot des Geschenck- Ge- bens und Nehmens, den 8. October 1748.
- H. Carl Leop. Duell- Edict. d. 17. Merz 1715.
- Pardons- Patent für diejenigen, welche vor Publicirung obigen Duell- Edicts in Schlägerey verwickelt gewesen. den 27. Merz 1715.
- H. Christ. Ludw. Publication des N. Duell- Edicts. 1668 und 20. Sept. 1737.
- Duell- Edict. d. 20. Oct. 1750.
- H. Fried. Wilhelm, Ehrlichkeits- Erklärung der Voigte, Stadt- Knechte — d. 4. Nov. 1701.
- H. Christian Ludwig, Erneuerung vorstehende Edicts, den 18. August 1753.
- H. Friederich, Verordnung wider die Laster- Schriften und Wasquillen, d. 17. Febr. 1764.
- H. Gustav Adolph, Citation an Preen von Bandelstorf, mit der Erklärung, für einen Land- und Mordächter. den 20. Junii 1660.
- H. Gustav

- H. Gustav Adolph, wieder die Mordbrenner und Landstreicher. den 10. Sept. 1689.
 — wider die Räuber und Plünderer, den 5. December 1656. und 2. September 1663.
 H. Fried. Wilh. Patent-Urtheil, wider diejenigen welche den Geh. R. Grävenitz auf öffentlicher Land-Strasse überfallen haben, den 2. November 1696.
 H. Friederich, wegen des Diebs- und Raubs-Gefindel. den 22. October 1762.
 — Verordnung zum Zweck der Reinhaltung der Mecklenb. Lande von Räubern, Dieben, den 30. November 1763.
 — Erläuterung einiger §§. vorstehender Verordnung, d. 7. April 1764.
 — Renovirte Verordnung *in simili*. den 22. Julii 1765.
 — erneuerte Verordnung, *in simili*. den 1. October 1765.
 — Erneuerung aller vorhergehenden Verordnungen *in simili*. den 25. Junii 1768.
 — nochmalige Erneuerung. d. 21. Dec. 1769
 — Verordnung *in simili*, a. 6. May 1771.
 H. Gustav Adolph, Verbot der abergläubischen Dinge bey den Torturen. den 18. August 1682.
 H. Friederich, Constitution, zu Abschaffung der Tortur, nebst Neben-Mandat. den 16. December 1769.
 H. Gustav Adolph, Verbot der abergläubischen Calender, den 3. November 1682.
 — wider das Böthen und Segensprechen, den 1. October 1683.
 H. Friederich, Edict, wider die, mit Wahrsagen und andern abergläubischen Betriegerereyen sich nährenden Bagaabunden, d. 12. April 1768.
 H. Gustav Adolph, Edict, daß keine Zigeuner in hiesigen Landen sollen geduldet werden. den 12. Februarii 1684.
 H. Christ. Louis Verordnung *in simili*, den 14. Januar. 1690.
 H. Christian Ludewig, Edict, die Zigeuner zu erschieszen. den 2. August 1735.
 — Erläutertes Verwarungs-Patent. den 22. August 1735.
 — *dito* wider die Zigeuner. den 12. Februarii 1754.
 — *dito*. den 11. October 1755.

c) Lehn-Sachen.

- H. Ulrich, Verbot, ohne *Sermi.* ausdrückl. Bewilligung in fremder Potentaten Dienste zu gehen, den 2. Januarii 1578.
 H. Adolph Friederich, Avocatorium, wider die, welche selbst wider *Seruum.* oder wider die Evangelische Religion dienen, den 30. April 1632.
 H. Hinrick, Aufbot, mit Rüggen, Krevet, Armtagen, Kneer-Loppen, Hovet, Harnisch und Speten to erschienen, 1521.
 H. Albrecht, Verweis, über die Ablehnung der Mann-Dienste, mit Androhung, Fiscalscher Ahndung und Privirung der Lehne, nach Kaiserlichen und Saisischem Recht. 1535.

- H. Johann Albrecht, Aufbot, *in gen. terminis*. den 6. April 1573.
 Mandat an Ritter und Landschaft sich wegen des Hispanischen Krieges-Wesens mit ihrem Roß-Diensten parat und in gute Verfassung zu halten, den 16. Januarii. 1599.
 H. Adolph Friederich, Aufbot, mit Wapen, Bandelieren, Pistolen, langen Büchsen und andern Gewehren zur Musterung zu erscheinen, den 26. September 1625.
 — *dito*. den 8. May 1626.
 H. Gustav Adolph, Landfolge-Patent — alle Mannschaft von 18. bis 60 Jahren mustern zu lassen, sie in gewisse Rotten stellen — verständige Leute zu Officiers vorzustellen — und die Rollen einzuschicken — d. 1. Nov. 1657.
 — Aufboths-Patent. den 25. Nov. 1658.
 H. Friederich Wilhelm, Aufbot der Ritter- und Lehn-Pferde — den 17. October 1709.
 — *dito*. den 24. Julii 1711.
 H. Carl Leopold, Aufbot der Roß-Dienste, den 17. Junii 1715.
 — Aufbot in den Städten. *dat. ut mod.*
 H. Johannis, Citation zu Ableistung der Erbhuldigung in das Dorff — den 22. May 1588.
 H. Christian Louis, *Citatio in simili* nach Sternberg, den 12. April 1662.
 H. Friederich Wilhelm, Patent, jeder Possessor soll alle Güter die er besitzt und worauf er Ansprache zu haben vermeinet, bey der Lehn-Cammer angeben, den 24. Merz 1696.
 H. Friederich Wilhelm, Patent, *in simili, cum addito* die Pertinentien der Haupt-Güter zu specificiren und alle Lehn-Schriften mit zu bringen, den 8. October 1701.
 H. Christian Ludewig, Rescript, wegen der Lehn-Muthung, den 18. Januarii 1749.
 — Abermaliges Rescript *in simili* an Ritter- und Landschaft, den 4. August 1749.
 — Constitution, wegen der Lehn- und Erb-Güter, den 26. September 1749.
 Formula *Juramenti*, wie die M. Ritterschaft die Erbhuldigung abzulegen hat, 1578.
 Huldigungs-Eyd, der M. Ritter- und Landschaft. den 3. December 1632.
 Formula, Lehn-Eydes.
 — Homagial-Eydes.
 H. Christian Ludewig, Verordnung an die Landes-Gerichte, keine Schuld- und Hypothec-Verschreibungen, wodurch Lehn-Güter ästimiret werden, zu bestätigen, sondern solche an die Lehn-Cammer zu verweisen, den 18. September 1748.
 H. Hinrick, Versicherungs-Schreiben über das so genannte Mecklenb. Erb- Töchter- oder Lehn-Jungfrauen-Recht an die Adlichen Jungfrauen, im Fürstenthum Stargard. 1471.
 H. Ulrich, Rescript an Ritter und Landschaft betreffend einige *Consuetudines feudales* &c. den 26. April 1602.
 H. Friederich Wilhelm, Verbot, das nicht confirmirte so genannte M. Lehn-Recht zu allegiren, den 4. December 1704.
 H. Friedr.

H. Friedr. Wilh. Edict, daß Lehn-Männer oder allodial-Inhabere ohne Consens kein Holz fällen sollen, den 16. Junii 1702.

— Erklärung desselben, den 16. Febr. 1703.
H. Christian Ludewig, aberm. Erneuerung. den 24. Februarii 1750.

H. Friederich, Constitution, zu Aufrechthaltung des wahren Sinnes des 29. Articleuls der Reversalien vom Jahr 1621. *in pro. Re-lutionis* der Lehn-Güter nach 30jährigen Besitz, den 2. December 1768.

H. Carl Leopold, Verordnung daß Unterpfindungen der Lehne ohne Lehns-Herrlichen Consens unzulässig seyn sollen. den 28. Julii 1717.

— Renovation derselben, den 25. Februarii 1718.

Anschlag, des Mecklenb. Adels, Städte und Aemter in Anzügen. 1506.

Mecklenb. Land- und Muster-Register. 1554.

Zuefen- und Erben-Verzeichnis der beyden Fürstenthümer M. Schwerin und Güstrow. 1628.

Neues Mecklenb. Zuefen-Catastrum — 1729.

Specification der Meckl. Lehn- und Allodialgü-ther nach dem Alphabeth.

dito nach den Aemtern.

dito im Fürstenthum Schwerin *zc.*

Friederich, Befehl, daß die Beamte ein Verzeichniß derjenigen Besitzer der Adeli-chen Güter, welche nicht darauf wohnen und sich außerhalb Landes aufhalten, zur Regierung einsenden sollen, den 8. May 1765.

— Confirmations-Briefe, verschiedener Fi-dei-Commissarischen Dispositionen — *d. d.* den 12. Julii 1766. den 5. Januarii 1767. den 1. Junii, und 9. October 1770. den 22. May 1771.

II. Collegien = Sachen.

a) Kaiserl. Commissions-Canzleyen.

H. Christian Ludewig, Commissions-Canz-leyen-Ordnung und Taxa. den 28. May. 1739.

— Verordnung, wider die Mißbräuche bey der Commissions-Canzleyen und Taxe. den 6. April 1743.

b) Geheime Raths-Stube und Regierung.

H. Catharina, als Regentin des Landes, während der Minderjährigkeit ihrer Hrn. Söhne, Regiments-Ordnung. 1424. Apr.

H. Adolph Friederich, Instruction, für die zur Güstrowschen Regierung verordnete Canzler, Director, Rätthe, Land-Kent-meister und Bediente, den 13. April 1645.

H. Friederich Wilhelm, Instruction und Verordnung, wornach sich die zur Gü-

strowschen Regierung verordnete Geheime- und Rätthe zu achten haben. den 2. Junii 1701.

H. Christian Ludewig, Reglement, we- gen der vorkommenden Expeditionen bey der Regierungs-Canzleyen. den 18. August 1750.

H. Friederich, Verordnung, welche Expe- ditiones von *Sermo.* behandelt, und welche *ad Mandatum* ausgefertigt werden sollen. den 31. May 1756.

— Designation der Sachen, welche zur ge- heimen Raths-Stube, und welche folglich zur Regierung gehören, den 16. Junii 1756.

c) Cammer-Collegium.

(1) für sich.

H. Christian Ludewig, Cammer- und Amts-Ordnung. den 19. December 1660.

— Publication derselben. den 11. Febr. 1661.

H. Christian Ludewig, Verordnung we- gen der Cammer-Spotteln. d. 12. Jul. 1737

— Domainen- und Rent-Cammer-Ord- nung. den 28. August 1751.

Formular zum Contract, über Aemter und Höfe. *dito* über Jagden *zc.*

(2) Untergeordnete Departements.

H. Albrecht u. Ulrich, Amts-Ordnung. 1562.

H. Ulrich, Rescript an das Land- und Hof-Gericht, daß Beamte *in causis pri- vatis* nicht leicht mit Commissionibus aus den Gerichten beladen werden sollen. den 8. October 1596.

H. Gustav Adolph, Amts-Ordnung. den 24. Julii 1674.

H. Christian Louis, Beamten- und Pensio- narien-Ordnung. den 24. May 1687.

H. Friederich Wilhelm, Pensionarien-Ord- nung. den 12. October 1708.

— Eyd der Beamten, Pensionarien und Pacht-Leute.

— Schulzen-Eyd.

— Verordnung, Beamte sollen 14 Tage vor Johannis sich mit der Renterey berech- nen. den 4. May 1706.

— *dito.* den 25. August 1710.

— Beamte sollen Caution bestellen und ihre Frauen deren *privilegiis coram Notario & testibus* entsagen. den 15. May 1713.

— Beamte und alle Cammer-Unter-Bediente sollen auf die Cammer-Citationes gehorsam- lich erscheinen. *dat. ut modo.*

d) Consistorium.

H. Johann Albrecht und Ulrich, Kirchen- Gerichts- und Consistorii-Ordnung. den 31. Januarii 1570.

— *Consistorii Dotatio & Confirmatio.* den 8. Februarii 1571.

H. Christian Louis und Gustav Adolph, Vergleich

Vergleich und Regulirung über das Consistorium. Den 3. Februarii 1669.
 H. Friedr. Abnahme der Civil- und Process-Sachen vom Consistorio, d. 30. Nov. 1756.
 (NB. ist schon im 2ten Stück des 1. Theils abgedruckt.)

e) Land- und Hof-Gericht.

H. Hans Albrecht Meinung, nebst H. Adolph Friederich Erklärung das Hof-Gericht und Consistorium betreffend. den 22. u. 23. Jan. 1621.

— Vergleich zwischen hochgedachten Herzogen, wegen des Land- und Hof-Gerichts. den 25. Februarii 1622.

— Land- und Hof-Gerichts-Ordnung. den 2. Julii 1622.

f) Schwerinsche Justiz-Canzleyen.

H. Adolph Friederich, Canzleyen-Ordnung, wornach sich die Canzleyen-Räthe, Secretarii, Registrator, Bothmeister, Notarii, Substituten oder Canzleyen-Schreiber richten und verhalten sollen, 1612.

— Renovirte Schwerinsche Canzleyen-Ordnung, den 25. Aug. 1637.

g) Güstrausche Justiz-Canzleyen.

H. Hans Albrecht, Canzleyen-Ordnung. den 26. October 1612.

H. Gustav Adolph, Canzleyen-Ordnung. den 2. Merz 1669.

h) Mareschallats, Collegium und dahin gehörige Verordnungen.

H. Christian Ludewig, Hof-Mareschallats-Amts-Ordnung. den 26. September 1753.

— Verordnungen welche Sachen vor das Mareschallat gehören und wie darin zu verfahren. den 14. October 1755.

— Neben-Verordnung an die Landes-Gerichte, wegen der Process-Sachen der Hof-Bedienten. den 14. October 1755.

— Erläuterung, obiger Constitution. den 4. Merz 1756.

H. Friederich, wider die Verschreib- und Bekümmerung der Salarien- und Gnaden-Gelder; selbige sind nur *in subsidium* mit Arrest zu belegen. den 18. May 1757.

— Constitution, daß der Bedienten Kinder und Wittwen, das Sterb- und zwey Gnaden-Quartal genießen sollen, den 2. April 1757.

H. Friedr. Erweiterung dieser Constitution, auffer der Gage, auch auf die übrigen Emolumenta. den 11. Junii 1757.

— anderweite Constitution, wegen der Sterb- und Gnaden-Quartale oder Monatshe. den 28. Merz 1770.

Mareschallats-Amts-Verordnung, wegen einer distinguirten Hof-Uniforme, für die Cavalliers, den 6. October 1766.

H. Christian Ludewig, Instruction, für die Küchen-Bediente und Subalternen. October 1742.

III. Hof-Sachen.

H. Carl, Publication des Land- und Haus-Friedens. den 24. Februarii 1609.

— Patent, wider die Freveler am Hofe, den 19. April 1609.

H. Gustav Adolph, Burg- und Haus-Friedens-Verkundigung wider die Freveler am Hofe, den 8. November 1660.

H. Adolph Friederich und Hans Albrecht, Hof- und Feld-Ordnung, wie auf der Reise und in den Lagern, in Zeit während der Huldigung gehalten wird. den 10. Junii 1609.

H. Adolph Friederich, Schwerinscher Hof-Staat, Räthe und Diener.

H. Gustav Adolph, Hof-Ordnung. den 24. October 1654.

H. Christian Ludewig, Hof-Ordnung. den 26. Sept. 1753.

— Reglement, wegen der Redouten und Bals en Masque. den 7. Januarii 1750.

— *ditto*. den 8. August 1750.

H. Friederich Wilhelm, Hof-Rang-Ordnung. den 25. Julii 1704.

H. Christian Ludewig, Reglement für die Hof-Bedienten, bey der Betraurung Herz. Carl Leopolds. 1747.

H. Friederich, Hof-Trauer-Ordnung, über das Ableben Herzogs Christian Ludewig. den 4. Junii 1756.

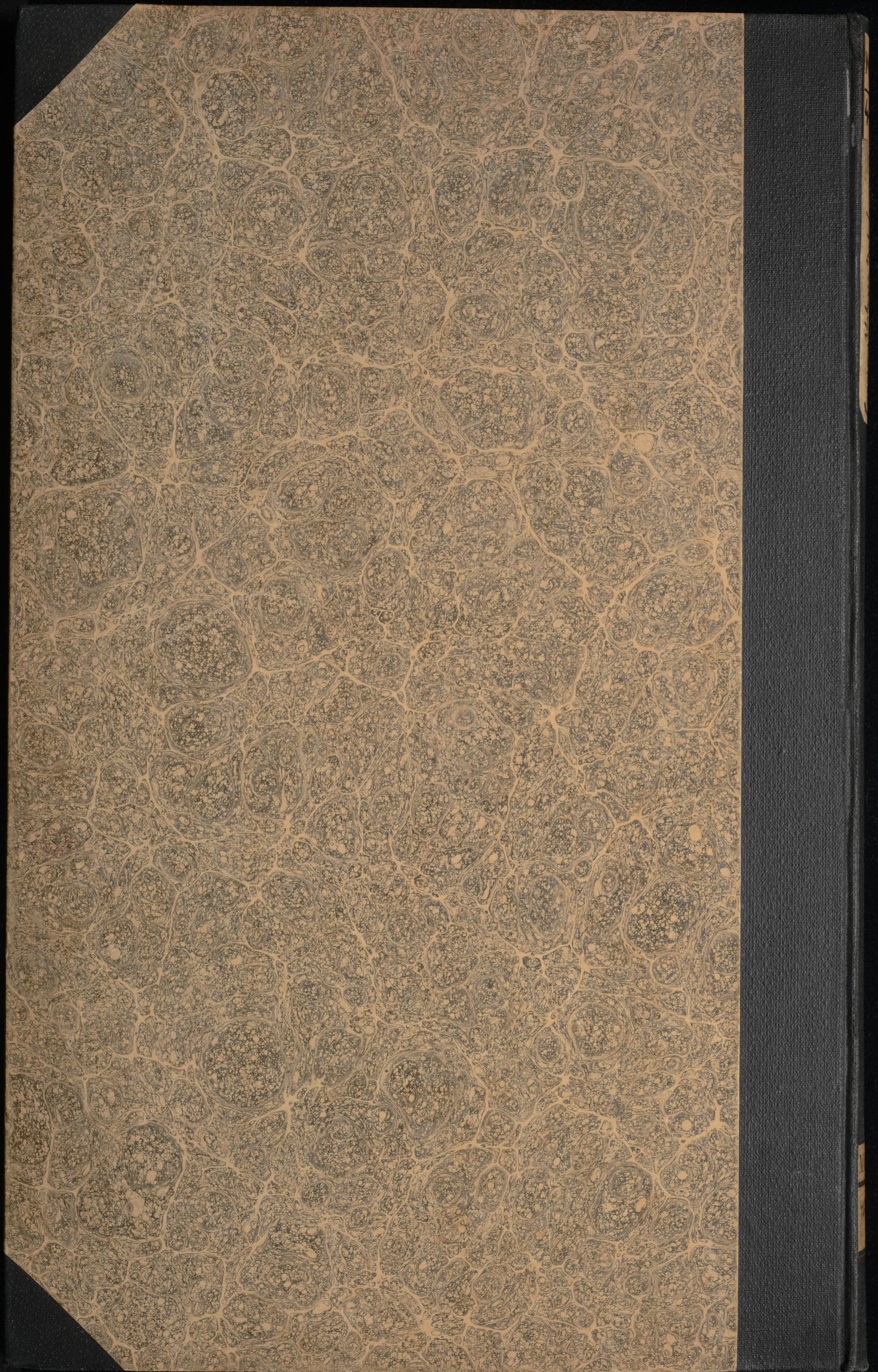
— Verbot den neuen Herren-Weg oder Allee von Schwerin nach Ludwigs-Lust, Grabow, Neustadt etc. zu passieren, den 3. September 1757.

— Verbot, die Herren-Wege von Ludwigs-Lust nach Schwerin und Friedrichs-Mohr zu befahren, den 24. December 1760.

H. Christian Ludewig, Verordnung wegen der Hof-Handwerker, die zwar das Prädicat, Hof-Handwerker, haben, aber in keinem Sold stehen, den 6. April. 1756.

Wilhelm Bärensprung.





Wilh. Edict, daß Lehn-Männer oder
 Inhabere ohne Consens kein Holz
 hollen, den 16. Junii 1702.
 Verordnung desselben, den 16. Febr. 1703.
 Christian Ludewig, aberm. Erneuerung.
 Februarii 1750.
 Friedrich, Constitution, zu Aufrechthal-
 des wahren Sinnes des 29. Article
 verfallen vom Jahr 1621. in pro. Re-
 der Lehn-Güter nach 30jährigen
 den 2. December 1768.
 Leopold, Verordnung daß Unter-
 engen der Lehne ohne Lehns-Herrlichen
 unzuläßig seyn sollen. den 28. Julii
 novation derselben, den 25. Februarii
 g, des Mecklenb. Adels, Städte und
 in Anzügen. 1506.
 ab. Land- und Muster-Register.

und Erben-Verzeichnis der beyden
 entümer M. Schwerin und Güstrow.
 Mecklenb. Zuesen-Catastrum -
 cation der Meckl. Lehn- und Allodialgü-
 abeth.

Schwerin etc.
 daß die Beamte ein-
 igen Besitzer der Adeli-
 che nicht darauf wohnen
 Landes aufhalten, zur
 den sollen, den 8. May
 Briefe, verschiedener Fi-
 den Dispositionen - d. d.
 766. den 5. Januarii
 nii, und 9. October 1770.
 71.

ien = Sachen.
 mmissions-Canzelen.
 ewig, Commissions-Can-
 and Tapa. den 28. May.

wider die Mißbräuche
 ions-Canzelen und Tapa.
 43.

Raths-Stube und
 Regierung.
 als Regentin des Landes,
 nderjährigkeit ihrer Hrn.
 ents-Ordnung. 1424. Apr.
 erich, Instruction, für die
 en Regierung verordnete
 tor, Ráthe, Land- Rent-
 Bediente, den 13. April

Wilhelm, Instruction und
 wornach sich die zur Gü-

strowschen Regierung verordnete Geheime-
 und Ráthe zu achten haben. den 2. Junii
 1701.
 H. Christian Ludewig, Reglement, wes-
 gen der vorkommenden Expeditionen bey der
 Regierungs-Canzelen. den 18. August
 1750.
 H. Friederich, Verordnung, welche Expe-
 ditiones von Sermo. behandzeichnet, und
 welche ad Mandatum ausgefertigt werden
 sollen. den 31. May 1756.
 — Designation der Sachen, welche zur ge-
 heimen Raths-Stube, und welche folglich
 zur Regierung gehören, den 16. Junii
 1756.

c) Cammer-Collegium.

(1) für sich.
 H. Christian Ludewig, Cammer- und
 Amts-Ordnung. den 19. December 1660.
 — Publication derselben. den 11. Febr.
 1661.
 H. Christian Ludewig, Verordnung we-
 gen der Cammer-Spotteln. d. 12. Jul. 1737
 — Domainen- und Rent-Cammer-Ordnung.
 den 28. August 1751.
 Formular zum Contract, über Aemter und Höfe.
 dito über Jagden etc.

(2) Untergeordnete Departements.

H. Albrecht u. Ulrich, Amts-Ordnung. 1562;
 H. Ulrich, Rescript an das Land- und
 Hof-Gericht, daß Beamte in causis pri-
 vatis nicht leicht mit Commissionibus aus
 den Gerichten beladen werden sollen. den
 8. October 1596.
 H. Gustav Adolph, Amts-Ordnung. den
 24. Julii 1674.
 H. Christian Louis, Beamten- und Pensio-
 narien-Ordnung. den 24. May 1687.
 H. Friederich Wilhelm, Pensionarien-Ordnung.
 den 12. October 1708.
 — End der Beamten, Pensionarien und
 Pacht-Leute.
 — Schulzen-End.
 — Verordnung, Beamte sollen 14 Tage
 vor Johannis sich mit der Renterey berech-
 nen. den 4. May 1706.
 — dito. den 25. August 1710.
 — Beamte sollen Caution bestellen und ihre
 Frauen deren privilegiis coram Notario &
 testibus entsagen. den 15. May 1713.
 — Beamte und alle Cammer-Unter-Bediente
 sollen auf die Cammer-Citationes gehorsam-
 lich erscheinen. dat. ut modo.

d) Consistorium.

H. Johann Albrecht und Ulrich, Kirchens-
 Gerichts- und Consistorii-Ordnung. den
 31. Januarii 1570.
 — Consistorii Dotatio & Confirmatio. den 8.
 Februarii 1571.
 H. Christian Louis und Gustav Adolph,
 Vergleich

